



**INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

Lokale Veranstaltung Arfurt

am 14.10.2014

Bürgerhaus Arfurt

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE





Lokale Veranstaltung am 14.10.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Bürgerhaus Arfurt
Zeit/Dauer: 18:00 bis 21:00 Uhr
Teilnehmer: rund 15 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Nach der Begrüßung der rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Ortsvorsteher Manfred Hastrich und einer kurzen Erläuterung zum IKEK Verfahren durch Herrn Gottlieb Schmidt vom Landkreis Limburg-Weilburg und Herrn Hartmut Kind, Moderationsbüro SP PLUS, starteten die Bürgerinnen und Bürger den Rundgang durch den Stadtteil Arfurt.

Im Rahmen des Rundgangs zeigt Herr Ortsvorsteher Hastrich verschiedene prägnante Punkte im Ortskern, an denen Handlungsbedarf gesehen wird.

Folgende Themen wurden mit dem Moderator Hartmut Kind diskutiert.

- Funktion, Auslastung und baulicher Zustand des Bürgerhauses Arfurt
- Angebot an öffentlichen Gemeinschaftshäusern (Feuerwehrgerätehaus, Sportlerheim, Gemeindehaus, Pfarrhaus)
- Bedeutung des „Zentrums“ Bürgerhaus/Grundschule/ Sportlerheim/Spielplatz/Friedhof
- Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Freiflächen/Plätze und Treffpunkte (u.a. Lindenplatz, Umfeld Feuerwehrgerätehaus - kath. Kirch, Kriegerdenkmal, Umfeld Bürgerhaus, historischer Friedhof)
- Zukunftsperspektiven der örtlichen Vereine
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Vorhandene Nahversorgungsmöglichkeiten
- Gestaltung des Ortsbildes
- Bedeutung der Dorfgemeinschaft
- Integration von Neubürgern/Migranten
- Gewerbestandort Arfurt
- Bedeutung des Lahntal/der Lahn
- Situation der örtlichen katholischen Kindertagesstätte St. Michael
- Funktion der katholischen Kirche für den Stadtteil und die Dorfgemeinschaft

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung Arfurt am 14.10.2014



Rund 25 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Ortsbegehung durch Arfurt.



Das Sportlerheim ist neben dem Bürgerhaus ein beliebter Treffpunkt für die Vereine und Dorfgemeinschaft.



Das Umfeld des Feuerwehrgerätehauses und der katholischen Kirche wurde im Rahmen des Rundganges diskutiert.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren während des Workshops die Stärken, Schwächen und Ideen für ihren Stadtteil.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewerten die Zukunftsfähigkeit ihres Stadtteils.





2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Offentliche Räume sind Treffpunkt der Dorfgemeinschaft Sportplatz - Pfarrhaus	Umfeld Böt - Konflikte Nutzung & Freizeitanliegen Revitalisierung „Altes Friedhof“	Pflege der Grünflächen zB Krügerentente „Arbeits-Schule“ Dorf-Wäldchen Gärten
großes Angebot an kulturellen Veranstaltungen - gute Dorfgemeinschaft	Wird Böt - Angebote weniger genutzt - kein Angebot	Willekommenskultur Stärken
Integration (Neubürger/ Migranten)		

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Katholische Kirche vor Ort präsent! Heimat + Verschönerungsverein e.V. - Landwehrbrücke		„Generationsübergreifende“ Treffpunkte
Senioren sind in die Vereine integriert Jugendraum in der alten Schule Ball- & Kinder- tagesstätte St. Michael		Ausbau d. Öffentlichkeitsarbeit - Initiative

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Leerstands- kataster existiert		Bauplätze im hist. Ortskern anbieten
Bäckerei + Café Metzgerei vor Ort Kranenplatz Jugendtreff (Vergangenheit)	1x kleine neue Versorgung ist kein Kunde	
mobile Anbieter Seminare/Anliegen im Raum + Völkmar		Brücke zw. Arfurt + Völkmar
Kein Durchgangsverkehr - zentral	Schlechte Buslinie	
Bahnstation an der Lahn „Runkel-Buschen“		

Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Kleine Gewerbebetriebe vor Ort Ferienheim - freundlicher Ort		Stadtmarketing nach innen + Außen Verstärken/ausbauen
Grundschule Arfurt vor Ort		

Tourismus und Freizeit

Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
2 Spielplätze Fußballplätze Tennisplätze		Rundwanderwege entwickeln Touristische Infrastruktur stärken Spielplätze attraktiver gestalten
„Einmalige Natur/Landschaft“ „Arbeits Grün“	Wartung/Instandhaltung	



Die Ergebnisse der Diskussion zu „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Workshops benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich im IKEK mit aufgenommen.

Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Bürgerhaus, Feuerwehrgerätehaus, Pfarrhaus und Sportlerheim sind wichtige Einrichtungen und Treffpunkte der Dorfgemeinschaft Öffentliche Gemeinschaftsräume sind ausreichend Barrierefreiheit im BGH gegeben	Schlechte Akustik im Bürgerhaus	Künftige Nutzungsangebote/baulicher Zustand der öffentlichen Raumangebote überprüfen
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	K.a	Pflege der Freiflächen/Grünflächen ist unzureichend Attraktiver Dorfmitelpunkt fehlt	Aufwertung aller öffentlichen Freiflächen im Dorf und Nutzung aller Freiflächen überprüfen (Lindeplatz, Kriegerdenkmal, Umfeld Alte Schule-Feuerwehrgerätehaus-katholische Kirch-Bushaltstelle, Umfeld BGH-Grundschule-Spielplatz-Sportlerheim) Revitalisierung des historischen Friedhofes



Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Ehrenamtliches Engagement/Nachbarschaftshilfe	Katholische Kirche vor Ort präsent Heimat- und Verschönungsverein – Lambertus-Brüder (pflegen u.a. den hist. Friedhof)	k.A.	„Generationenhilfe“ unterstützen
Integration (Neubürger/Migranten)	Integration der Neubürger/Migranten funktioniert über Vereine und Kinder	k.A.	Willkommenskultur stärken
Vereinsleben	Vielfältiges Vereinsleben Gute Dorfgemeinschaft Junger Vorstand in der Feuerwehr neu gegründeter Verein „Lambertus-Brüder“	k.A.	k.A.
Kulturelle Angebote + Feste	Großes Angebot an kulturellen Veranstaltungen im Dorf Neue Kulturangebote werden angeboten Leihbücherei in Arfurt	k.A.	k.A.
Kindergärten/Kinder	Katholischer Kindergarten vor Ort (Rund 29 Kinder, 1Gruppe) Kindergarten im Ort ist wichtiger Standortvorteil	k.A.	Langfristige Sicherung des Kindergartenstandortes



Handlungsfeld			
Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Jugendliche	<p>Spiel- und Sportplatz sind wichtige Treffpunkte der Jugendlichen</p> <p>Jugendraum in der Alten Schulen vorhanden</p>	k.A.	k.A.
Senioren	<p>Senioren sind in die Vereine integriert</p> <p>Senioren organisieren private Veranstaltungen</p>	k.A.	k.A.
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Existierendes Logo „Arfurt Kinderort“</p>	<p>Arfurt wird bei der Beschreibung auf der Website der Stadt unter Wert dargestellt</p>	<p>Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit forcieren (z.B. Website)</p> <p>Logo kontinuierlich in die Öffentlichkeitsarbeit mit einbeziehen</p>



Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	positive Beispiele gelungener Sanie- rungsmaßnahmen im Ortskern Leerstandskataster existiert	kleinteilige Bebau- ung erschwert zeit- gemäße Wohnnut- zung Gebäudeleerstände im Ortskern Geringer Anteil an Fachwerkgebäuden – historischer Orts- kern kaum zu erken- nen	Attraktive Bauplätze im hist. Ortskern anbieten
Nahversorgung (Lebensmittel)	Grundversorgung wird durch vorhan- dene Bäckerei und Metzgerei gesichert	k.A.	k.A.
Medizinische Versorgung	1mal in der Woche medizinische Ver- sorgung in der Alten Schule	k.A.	Medizinisches Ange- bot erhalten
Pflege/Betreuung	Mobile Anbieter Seniorenanlagen in Runkel und Vilmar	k.A.	k.A.
KFZ Verkehr/ Verkehrs- sicherheit/ Rad- und Fußgängerverkehr	Kein Durchgangsver- kehr - „Sackdorf“	Rad- und Fußgän- gerverkehr zw. hist. Ortskern und Neu- baugebiet fehlt	Errichtung einer Brücke über die Lahn (Verbindung Arfurt- Vilmar) Beleuchtung zw. hist. Ortskern und Neubaugebiet um Rad- und Fußgänger- sicherheit zu ge- währleisten
ÖPNV/Alternative Mobili- tätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen	„Runkeler Buschen“ wird, insbesondere von Senioren, häufig genutzt Bahnhof unter- halb des Dorfes an der Lahn	k.A.	Carsharing (auf Stadtebene) ergän- zend zum Runkeler Buschen anbieten (evtl. in Verbindung mit E-Mobilität)

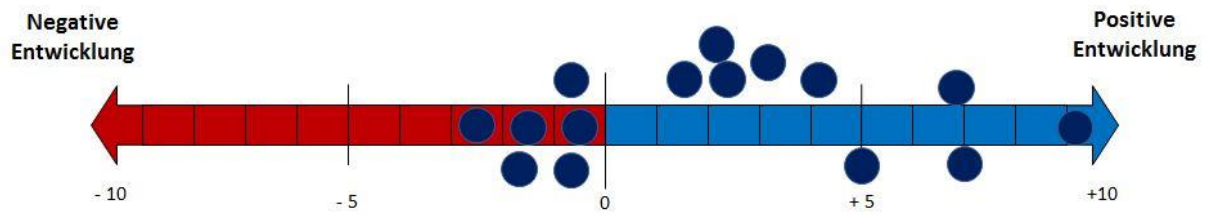


Handlungsfeld			
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	Kleine Gewerbebetriebe vor Ort DSL-Versorgung über Telefonnetz	Teilweise schlechte Mobilfunknetzversorgung	Ausbau des DSL-/ Mobilfunknetzes forcieren
Stadtmarketing	Familienfreundlicher Stadtteil	Unzureichende Vermarktung der Stadt	Stadtmarketing nach Innen und Außen verstärken
Schulische Bildung/Schulentwicklung	Grundschule Arfurt	k.A.	Grundschulstandort erhalten

Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Blick auf das Lahntal und direkte Anbindung an die Lahn	Tourismus in Runkel ist nicht im Frühjahr/ Herbst und Winter präsent Ausweisung und Beschilderung von hist. Friedhof fehlt	Rundwanderweg entwickeln Touristische Infrastruktur stärken (z.B. Beschilderung)
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	Spielplatz am BGH und im Neubaugebiet Sport- und Tennisplatz	k.A.	Spielplatz attraktiver gestalten (am BGH)
Natur/Landschaft und Umwelt	„Einmalige“ Natur und Landschaft Lahntal „Arfurter Felsen“	Bedeutung der Bodenschätze bisher unzureichend in der Öffentlichkeit dargestellt	k.A.



Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Arfurt



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die Zukunftsfähigkeit von Arfurt unterschiedlich ein.